Müller Extra.

"Asbach, Aralf"

alter deutscher Cognac

# esbadener Bade-Bl

emdenliste awheint täglich;

Butrierte Ausgabe liste der enwesenden Fremden.

Berngspreis schi Amtablatt):

te Raume.

talt

gelegen).

sbaden.

g 92c. 105

1. Juni de. 31

Der Oberburger

drichten.

nen bresnnt gu ift au senet gu ift au senet guif toe beien noist, au beien boe gelannt om micr Jeliona beiten baik int beiten geltane ut mico gui

geben, bei gebe ottten, bei gebe ottten, bei gebe desfleischfarten au innegenalte volung ber us

an innese gation in a gift a s bei man a gift a s bei man a side case, and a side case, and

gatter, Die

, 3,-, 1.80 and Ostarrolch

ern der Hauptliste 30 Pfg. e Hammers 10 Pfg.

od Geschäftsleitung Hape, Nr. 3690.

164.



Mittwoch, 13. Juni 1917.

Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für odas Bade-Blatt: Die 5 mal gesp. Petitseile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitseile neben der
Wochen-Haupfliste, unter u. neben
dem Wochen-grogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamesuile nach dem
Tajesprogramm Mk. 2 --. Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bed Wiedenbalen eine Palent

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: bei der Oeschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Amoncen-Papolitionen. – Ameigen müssen his 16 Uhr vormitnen hei der Occhafts-leitung eingellefert werden.

Für Antushme an bestimmt von

51. Jahrgang.

# tin Wiesbadener Zukunftsbild.

ein Vortrag eigenster Art, zu dem verder Magistrat seine Mitglieder, die den, die Spitzen der staatlichen Behörden, Vertreter der Presse im kleinen Saale des Reladen hatte. Herr Geheimer Oberbaurat labben aus Berlin sprach über die allgedanungspläne Wiesbadens, die er unter Zuton Lichtbildern näher erläuterte. Herr Stäbben ist kein Fremdling in Wiesbaden. aisse der Stadt, ihrer bestehenden Verhält-Authinitigen Bedeutung ergeben sich aus einem Studium; und wenn es ihm gelang, vor seiner Zuhörer ein Zukunftsbild von Wiesbaden" zu entwerfen, so war ihm selbst sagte, nur im engsten Zusammendem Leiter unsrer architektonischen Ge-Beigeordneten, Herrn Regierungs- und Petri, und dessen Stabe möglich ge-Gleich an dieser Stelle sei jedoch erwähnt, die dem Bebauungsprogramme zugrunde rein subjektiven Urteil des erfahrenen entnommen und keineswegs als bereits habanderliche Grundsätze anzusehen sind. bei der Lösung der grossen Frage der derne Industriestadt mit der Beibehaltung des vornehmen Bades" zur Richtschnur das dari wohl als feststehend angenommen

zu anderen Grosstädten, wo sich der Teil der Bevölkerung im Westen anzuist in Wiesbaden gerade das Gegenteil Hier wohnt die elegante Welt im Osten, wohnt die elegante wen der zuwesten vorbeitatte zu bieten. ist natürlich auf die Nähe des Rheines lst natürlich auf die Nane des dessen Vorteile als Wasserstrasse zu dessen Vorteile als Wasserstien auszu sein. Dass hierbei von dem Vor-Frage der Eingemeindung der die in manchen Fällen bereits Vorstädte manchen Failen bereihrt des Wortes geworden sind, berührt naheliegend und selbstverständlich. Auch handlagen, hauptsächlich die des neuen des und der projektierten Schnellbahn den Frankfurt kamen zu ihrem vollen den Zuhörer am meisten gefesselt haben ar die sorgialtige Ausarbeitung der einzel-Splane der neuen Stadtteile, wie sie im minenden 50 oder 100 Jahre auf der Peri-Wiesbadens von heute entstehen sollen. wir sie als projektierte Strassen von dem wo sie schon lange eingezeichnet sind, wo sie schon lange eingezeicht Wilhelm-belleicht später einmal der Kaiser Wilhelmhag, die Umgebung des Südfriedhofes, die he das Rambach- und Walkmühltal oder bessen, dem Auge des Besuchers präsendiesen Blick in die Zukunft unserer Stadt ble uns erst Samstag abend der Lichtbild-Kurhauses. Mit besonderer Befriedigung da leststellen, wie gerade den Bedürfnissen der weniger von der Natur begünstigten Westens und Südostens nach frischer Anlagen, Sport und Spielplätzen von dem debauer Rechnung getragen wird. Überdas Auge Strassen mit Baumalleen, Gartenheien mit Profanbauten gezierten Plätzen. mit Profanbauten geziehen und gen wie der Engländer die Parks und seiner Städte nennt, wird es dem "Wiesorgen" also nicht fehlen. Auch dort, wo dem Architekten so verschwenderisch zu

Hilfe eilt, entsteht ein Bild, das den Ruf Wiesbadens als eine der schönsten, gesundesten und saubersten Städte Deutschlands keinen Abbruch tun wird. Wie einst das Standbild der Pallas Athene mit seiner vergoldeten Speerspitze auf der Akropolis dem heimkehrenden Seemanne den ersten Gruss der Eulenstadt entbot, so wird in vielleicht nicht allzuferner Zeit ein massiver Bismarckturm auf der terrassengeschmückten Bierstadterhöhe dem stromaufwärtsfahrenden Reisenden die Nähe der berühmten Bäderstadt verkünden. Zeit und Papiernot gestatten uns nicht auf jeden Plan näher einzugehen, aber es war edle Friedensarbeit, mit der sich die Anwesenden fast beinahe anderthalb Stunden befassen durften. Mit Recht wies Herr Oberbürgermeister Glässing, der in beredten Worten Herrn Geheimrat Stübben für seinen interessanten Vortrag dankte, darauf hin, dass ein gut Teil gesunder Optimismus für den glücklichen Ausgang des grossen Krieges dazugehört, sich in Zeiten bittrer Not ernstlich mit Bebauungsplänen zu befassen, deren Verwirklichung wohl kaum zu den persönlichen Erlebnissen der Anwesenden gerechnet werden dürfte. Aber gerade in dieser weitschauenden Fürsorge für das Wohlergehen kommender Geschlechter liegt die ungebrochene Kraft und frohe Siegeszuversicht des deutschen Bürgertums. Unsere Nachkommen werden es uns schon zu H. E. P. Danke wissen.

### Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Frau Generalmajor Abt (Lagen-Hammelburg), Lin. Adelmann (Rostock), Ltn. Alberti, Fregattenkapitän Berger (Kiel), Major Bernard (Breslau), Obltn. Blümich (Jessen), Major von Boaulice (Kassel), Hptm. von Brietzhe (Han.-Münden), Ltn. Bucking (Giessen), Dinslage (Lennep), Hptm. Freiherr von Ende (Köln), Ltn. Gans m. Frau (Göttingen), Major Ganshe, Major Freiherr von Hadeln m. Frau (Berlin), Ltn. Haller (Trier), Hptm. Henie (Köln), Ltn. Lehmann, Hptm. Lerps (Spandau), Hptm. von Livonius, Ltn. Neberschär (Perleberg), Hptm. Panenberg (Weener), Obltn. Pieper m. Frau (Berlin), Ltn. Pollmer, Obltn. Schemensky (Wieder), Major von Steinanker m. Frau (Berlin), Korvettenkapitān Studt, Obltn. Thierisch (Berlin), Frau Obltn. Thomas (Zöblitz), Rittm. Trompler (Leipzig), Ltn. Walser, Hptm. von Wasielewski m. Frau (Königsberg), Hptm. Wehrssen, Ltn. Weimann (Kauffung), Ltn. Willkau (Lampertheim), Obltn. von Zitzewitz (Berlin).

Hier sind zur Kur nach der neuesten Fremdenliste u. a. eingetroffen: Frau Baronin von Riedel aus München im Fremdenhof "Wilhelma". - Frau Baronin von Hornstein im Hause Adolistr. 9. Baronin von Stein mit Bed. aus Meiningen im Fremdenhof "Wilhelma".

### Das Neueste aus Wiesbaden.

- Als Führer durch unsere Kunstausstellungen im Neuen Museum sind die Nummern 154 und 158 (illustriert) des "Badeblattes" zu empfehlen, die ausführliche Aufsätze aus der Feder des Privatdozenten an der Bonner Universität Dr. Bombe bringen. (Preis 10 Pfg. für jede Nummer.)

Für die Tauchbootspende sind an dem Opfertag einschliesslich des Ergebnisses von 8830 Mk. aus der Strassensammlung insgesamt 42 000 Mk. eingegangen. Königliche Schauspiele. Die erste Wiederholung

des Singspiels "Sah ein Knab' ein Röslein steh'n . . findet heute Mittwoch im Abonnement A statt (Anfang

7 Uhr). Morgen Donnerstag geht "Carmen" in Szene (Abonnement D, Aniang 6½ Uhr). In der nächsten Aufführung von Meyerbeers Oper "Die Hugenotten" am Samstag wird Herr Streib zum ersten Male den "Raoul" singen (Abonnement A, Anfang 61/2 Uhr).

 Residenztheater. Rückblick auf die Spielzeit
 1916/17. Die 21. Spielzeit unter Leitung von Dr. Rauch begann am 1. September und schloss am 31. Mai. Es wurden im ganzen 297 Vorstellungen gegeben, davon waren 255 Abendvorstellungen und 42 Nachmittagsvorstellungen, unter diesen 11 Kindervorstellungen. Zu 214 von den Abendvorstellungen hatten Dutzend- und Fünfzigerkarten Gültigkeit, an 11 Abenden keine Gültigkeit und an 30 Abenden fanden Volksvorstellungen zu kleinen Preisen statt. Zur Aufführung kamen 44 verschiedene Stücke, darunter 25 Neuheiten, unter diesen 4 Uraufführungen und 19 Stücke älteren Spielplanes. Zu allen Vorstellungen wurden Karten an unsere verwundeten und genesenden Feldgrauen verteilt. Ferner wurde für jede Eintrittskarte ein Aufschlag von 5 Pfg. erhoben zum Vorteil der "Fürsorge für kriegsbeschädigte Bühnenmitglieder". - Die neue Spielzeit beginnt Samstag, den 1. September.

Kunstwerk aus und echtes militärisches Leben mit packenden Momenten breitet sich vor den Augen der Zuschauer aus. Ein lustiges Beiprogramm bereichert den Spielplan.

Das Auslegen von Zeitungen. Das Kriegswirtschaftsamt für das deutsche Zeitungsgewerbe hat der Bekanntmachung des Reichskanzlers über Druckpapier eine Auslegung gegeben, nach welcher Gewerbe-treibende, wie Gastwirte, Friseure, ferner aber auch Ärzte in ihren Geschäfts- und Warteraumen die von ihnen bezogenen Zeitungen und Zeitschriften nach wie vor auslegen dürfen.

#### Ausfahrt.

Der Schnellzug steht zur Abfahrt bereit, Es dampft und dröhnt die Maschine; Die Menschen hasten die Wagen entlang, In allen ist seliger Fernendrang, Es leuchtet aus jeglicher Miene Die Sehnsucht nach schimmernder Seen Pracht, Nach Wiesen und duftender Hoehwaldnacht, Verträumt in flüsternder Einsamkeit.

Zum Abschied ruht innig Hand in Hand, Manch Auge sieht feucht man blinken; Nun schallt es: Fertig! — "Auf Wiederseh'n!" -"Lebt wohl und lasst es euch gut ergeh'n!" Ein letztes Grüssen und Winken. Aus dämmernder Halle gleitet der Zug Und nimmt seinen sehnsuchtsbeschwingten Flug Ins blauende sonnige Fernenland. Alfred v. Wurmb.

#### Literatur, Wissenschaft und Kunst,

ar. Künstleranekdoten. Einige schnurrige Künstleranekdoten teilt das neue Heft von "Kunst und Künstler" mit: Der Wert der Kritik. Decamps wurde einmal gefragt, was er von dem Wert und der Bedeutung der Kunstkritik halte. Er wusste nicht recht etwas Allgemeines zu sagen. Der Frager wollte es ihm erleichtern und sagte, es brauche nichts Allgemeines zu sein, etwas Persönliches tue es auch. Da ging es besser und Decamps sagte: "Die Wahrheit zu sagen, ist mir jede Kritik vollkommen gleichgültig. Ausgenommen natürlich die lobende. Die lese ich genau so gern, wie alle meine Kollegen." - Wilhelm von Kaulbach und König Ludwig I. Als Wilhelm von Kaulbach an seinem Karton "Peter Arbues" arbeitete, besuchte ihn König Ludwig I. von Bayern und sagte, auf die Zeichnung blickend: "Erst bringen Sie uns den Nero und

## Vormittags - Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: , Ein' feste Burg ist unser Gott\*. Ouverture zur Oper "Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien\*

3. Grubenlichter, Walzer . . . C. Zeller 6. Ueber Berg und Tal, Marsch . . Fr. v. Suppé

## Nachmittags-Konzert.

234. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Ouverture zur Oper "Euryanthe" . C. M. v. Weber 2. Kaiser-Walzer . . . . . . . . . . . Joh. Strauss 3. Romanze aus der Oper "Figaros

Hochzeit\* W. A. Mozart Maurische Fantasie . . . M. Moszkowski 5. Gratulations - Menuett L. v. Beethoven

6. Ouverture zu "Phädra" . . . Massenet 7. Ballettmusik . . . . . Luigini

# Abend - Konzer

235. Abonnements

Berlin Dillenbe

Dr. med

Rent., Dr

at Tochte

m, Hr, Dir

r. Oberpfar Fr., Dresd

Geheimra: Pens. m.

Pregatter z. Major, Hr. Baure Hr. Pabr.

Fabr.
Hannov
Hr Kim.,
Kim., Sim.
Kim., Bir Kim., Bir Oberita

8 Uhr. Städtisches Kurorchester Leitung: Herr Carl Schuricht, Musikdirektor.

1. Ouverture zu "Der Wasserträger" 

R. Wagas 4. Variationen aus der Serenade op. 8 Edvard 5. Vorspiel zu "Lohengrin" . . .

6. Peer Gynt-Suite Nr. 1

I. Morgenstimmung. II. Ases Tod.
III. Anitras Tanz IV. In der Halle des Bergkiers

Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderei

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterrocke

# Park-Hotel, Wilhelmstrasse 36.

Hotel, Kaffee, Konditorei, Bodega mit Weinstube. Schöne geräumige Zimmer mit Bad und voller Verpflegung. Für Familien besondere Vereinbarungen.

238



# Jahn's Weinstube

Angenehme, kuhle Lokalitäten. Anerkannt gute Verpflegung. Separate Gesellschaftszimmer. — Fremdenzimmer. Zum Besuche ladet höfl, ein Heinrich Jahn,

Holzmann-Wolf Spezialgeschäft für vornehme Damenmoden Modelle, Kleider, Blusen, Pelze

Eigene Kurschnerer im Hause

Emmerich Dovefstrasse 9

Foruspechier 264

#### Königliche Schauspiele.

Will

Eintritt

Mittwoch, den 13. Juni 1917, 149. Vorstellung. 46. Vorstellung. Abonnement A. Sah ein Knab' ein Röslein steh'n ... Singspiel in 3 Akten von Wilhelm Jacoby, Musik (mit Benutzung von Volksliedern) von Heinrich Spangenberg. Anfang 7 Uhr.

> Residenz-Theater. Sommerspiele

Leitung: Cart von Möllendorff. Mittwoch, den 13. Juni 1917. Abends 1/28 Uhr.

Der Juxbaron.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Pordes-Milo und Hermann Haller. Gesangstexte von Willi Wolff. Musik von Walter Kollo. Anfang 1/28 Uhr. Ende 10 Uhr.

**00000:0000** 



#### Kinephon-Theater

Vornehme Lichtspiele. Immer wiederkehrenden Wünschen

Die Lieblingsfrau des Maharadsoha. In der Hauptrolle:

Gunnar Tolnaes Schneepflug im hohen Norden. Tintenteufelchen Karin Molander.

Kühler, angenehmer Aufenthalt auch an heissen Tagen,

# Telephon Nr. 6011

Kurhaus Wiesbaden

Wirtschafts-Betrieb allerersten Ranges. Mittagstisch nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenraumen, Gesellschaften, geschlossene Gesellschaften.

Heichkaltige Spetsonkarte mit allen Belikatessen der Jahrestell. Abends won 8 Uhr an KONZERT der Hauskapade

Bler-Saal (Ermässigte Preise). Hach Schluss des Theaters fertige Plattes Kulmbacher

Pilsener Petzbräu. Genossenschafts-Brau. Wiesbadener Felsenkeller-Bier-

Weingrosshandlung Spezialität: Rheingauer Original-Gemadist.

W. Rutho, liefleisrant Sr. Hajatitt fet Eniters s. Helpt. Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Köriglichen Theaters werden im Biersaal der Kurhaus Wirtschaft durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt segeben

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt am Vaterland und macht sich strafbar

Thalia,

Kirchgasse 72 • Telephon 6137. Erstes u. grösstes Lichtspielhaus. Vom 18.-15. Juni. Erstaufführung!

Treue hier -Verrat dort.

Schauspiel aus dem rumänischen Feldzug in 3 Akten Kartoffelpeterchen. Toto lebt auf grossem Fuss (Humoristisch)

Hellbronn am Neckar.

Bringt ever Gold zur B

Wir bitten unse Leser, bei Bestellunges ede Anknüpfungen, welche hier abgedruckter Auseig sich stets auf das "B

jetzt kommen Sie mit Peter Arbues." Kaulbach erwiderte: "Ja Majestät, ein Schurke nach dem andern." Der Verehrungshund, Böcklin und Gottfried Keller sassen in einer italienischen Weinkneipe und tranken. Da gesellte sich vom Nebentisch ein Fremder, ein Schweizer, hinzu, der erfahren hatte, wer die Beiden seien. Er wandte sich mit einem Redeschwall an Keller, lobte dessen Schriften, dankte für den Genuss und sprach von seiner tiefen Verehrung. Keller sagte kein Wort und drehte dem Lobredner immer mehr den Rücken zu, so dass dieser die Zurückweisung schliesslich merkte und verlegen davonging. Böcklin wandte sich vorwurfsvoll an Keller und machte ihn auf die Grobheit seines Betragens aufmerksam, worauf Keller kurz erwiderte: "Ach was, soll ich mich von jedem Verehrungshund an . . . . lassen." Kleine Nachrichten. Fürst Heinrich, Reuss j. L., verlich

dem Chefredakteur der Geraer Zeitung", Richard Westphal, den Professorentiiet,

Siegfried Wagners nene Oper: "Hütchen ist an allem sehuld" geht im Laufe der nächsten Spielzeit an der Stuttgarter Hofoper erstmalig in Szene,

### Neues vom Tage.

- Preissteigerung aller Edelsteine und Schmucksachen. Perlen und Diamanten, das Verlangen aller Frauen, scheinen im Handel noch schwieriger erreichbar zu werden, als es bisher der Fall war. Der Preis dieser beiden Luxuswaren ist nämlich in dem kurzen Zeit-

raum von nur drei Wochen bis zu zwanzig Prozent gestiegen. Die Ursache dieser fühlbaren Steigerung liegt in dem verhältnismässig grossen Mangel an Diamanten und Perlen, der sich gegenwärtig in der Welt geltend macht. Die grossen Fabrikanten haben nur unbedeutende Lager von Diamanten, die Zufuhr ist recht beschnitten. In nächster Zukunft scheinen sich die Verhältnisse jedoch noch schwieriger gestalten zu wollen, da man von einem Ausfuhrzoll für Rohware aus Afrika spricht. Auf diese Art würde der Preis für Diamanten um ganze fünfzig Prozent gesteigert werden. In Paris ist die Nachfrage in Juwelen ganz besonders gross. Amerikanische Aufkäufer bezahlen für Diamanten und Perlen beinahe jeglichen Preis. Mindere Qualitäten sind allerdings nicht so sehr gestiegen, werden aber im Norden weniger verlangt. Solche Waren gehen meistens nach dem Balkan, Russland und Spanien. Eine Ursache, die auch zur Wertsteigerung des Diamanten beiträgt, ist die recht wesentlich verminderte Anzahl der Diamantenschleifer. In Belgien gab es vor dem Krieg ungefähr 12000 Diamantenschleifer, gegenwärtig aber nur 5000.

ar. Für das deutsch-türkische Freundschaftshaus, das die Deutsch-Türkische Vereinigung nach einem Entwurf von Geheimrat Bestelmeyer in Stambul errichtet und dessen Grundsteinlegung auf Wunsch des Kaisers am Tage der Thronbesteigung des Sultans erfolgte, sind bis jetzt zwei Millionen Mark gezeichnet worden, ohne das Vermögen des Vereins anzugreifen.

# Aus unseren Kriegstagen.

— Wo ist das Geld Nikolaus' II.? Examination Millionen, die der Lischen Sind nach den Kiewer Blanden, die der Lischen sind nach den Kiewer Blättern in amerikanische angelegt. Nach dem B angelegt. Nach dem Bericht der "Kiewslaja Me 28. April sind nicht 28. April sind nicht weniger als 50 Millionen gationen der Downweiger als 50 Millionen gationen der Pennsylvania-Eisenbahngssells.

20 Millionen in Ald 20 Millionen in Aktien der Neu Vorker bahn investiert. Es wird behauptet, der Zas begennten Bachmetjeff beauftragt, Vermögen beiseite zu sehaff und es sicher seine Vermögen beiseite zu schaffen und es sicher

### Bibliothek.

Die elegante Welt, das bekannte Bellbringt in der neuesten Nummer viel ModelFoulardkleid wird an einer Anzahl reitvol Modelle erster Häuser vorgeführt, die Wiesen zeigen sich in den Abbildungen Busserst gest neue Sommerhut, stellt sich in den schönigt neue Sommerhut stellt sich in den schöne Dem Berliner Maler Prof. Klein-Chevaller Aufsatz mit einer Anzahl eleganter Fratti Theater und Kino sind reich mit Portrats be-grössen bedrecht grössen bedacht. Durch die Berliner die einteressanter Aufsatz. Ein Ratgeber jar die einer die Plauderei Sprechen Sie nocht vervollständige. Inhalt der wieder illustrativ und Nummer.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. M d.11 Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecker

103

### Tages-Fremdenliste

	nach den Anmeldungen vom 8. Juni 1917.
Hotel Berg Generalmajor, Lagen-Hammelburg, Kapellenstr. 8 ifr. Ltn., Rostock Continental	Hirsch, Hr., Worms Gasthof Krug
Hotel Berg Hotel Berg Hr. Lin., Rostock  Continental Quisisana	Hirsch, Hr. Kfm. m. Fr., Mülheim Kronprinz
Lan. Quisisana	Hotel Berg Hoog, Hr. Kfm., Schiltigheim Gasthof Krug
Kronprinz Kronprinz	Hopelin, Hr., Sulzbach Wilhelma
Ry Pr. Berlin Oranienstrasse 4	von Hornstein, Fr. Baronin Adolfstr. 9
U i Dilenha Oramenstrasso a	Huber, Fr., Karlsruhe Villa Albany Hugel, Hr., Bamberg Hotel Berg
Alleesaal Lee Dr., Luxemburg Pr. ned., Steglitz Wilhelma Lee Pr. ned., Dresden Kanellenstr. 51	Huppertz, Hr. Fabrikbes., Krefeld Primavera
Rent, Dresden  Tochter, Rüdesheim  Hr. Dir., Berlin  Rose  Nassauer Hof  Wilhelma  Kapellenstr. 51  Haus Dambachthal  Rose	Huppmann, Fr., Bamberg Taunus-Hotel Ilzipohn, Frl. stud. med., Heidelberg Ckristl, Hospiz II
The Inchise the terms	Izipohn, Frl. stud. med., Heidelberg Ckristl, Hospiz II Jacobs, Hr. Kgl. Insp., Taunus-Hotel
Hr. Dir., Berlin  Kim. m. Fr., Hamburg  Rose Ritters Hotel  Hotel Adler Badhaus	Jacobsen, Hr. Kfm., Hamburg Ritters Hotel
The state of the s	Jost, Hr. Branddir. m. Fr., Flensburg Gasthof Krug Jüngerich, Hr. Beigeordneter, Oberhausen Grüner Wald
	Kamiesh, Hr. Kfm., Essen Metropole u. Monopol
the seal in the season of the	Kastaun, Fr., Berlin Minerva
H. Fr., Zehlendorf Goldenes Kreuz Goldenes Kreuz Goldenes Kreuz Museumstr. 10 Major, Breslau Wiesbadener Hof	Kaufman, Fr., Buer Kronprinz Kepper, Fr. Justizrat, Breslau Hotel Berg
Hr. Bares Breslau Wiesbadener Hof	Kersten, Frl., Duisburg Pension Humboldt
	Kirchner, Hr. Pfarrer, Angermünde Goldener Brunnen Klebe, Hr. Kfm., Giessen Europäischer Hof
R. Fabr., Idstein  R. Fr. Hannover  R. Frankfurt  R. E. K. Strassburg  Hotel Berg Nonnenhof Christl, Hospiz II Zur guten Quelle Hotel Berg Nonnenhof Christl, Hospiz II E. K. Strassburg  Hotel Berg Nonnenhof Christl, Hospiz II E. K. Strassburg	Kleefisch, Hr. Baurat, Köln Grüner Wald
Zur guten Quelle	Kleinwächter, Fr., Kattowitz Germaniaplatz 3
	von Klitzing, Fr., Knieling, Fr., Idar Taunusstr, 29
Rhein-Hotel	Knipping, Hr. Stadtbaurat, Boehum Grüner Wald
	Koerber, Hr. Kfm., Mainz Prinz Nikolas
	Krämer, Hr. Kfm., Cleve Wiesbadener Hof Kranz, Hr., Hartenrod Christl, Hospiz II
ALIEU CALLE	Kromberg, Hr. Fabr. m. Fr., Barmen Schwarzer Boek
	Krilger, Fri. m. Begi., Cranzin Villa Grandpair
Africa Lintfort Metropole u. Monopol	Künkler, Fr. San, Rat Dr. m. Tochter, Kiel Reichspost Kühn, Fr., Berlin Mauritiusstr. 1
Kfm. Leipzig  Hotel Viktoria  Nonnenhof	Kuinad, Fr., Rauental Gasthof Krug
Nonnenhot	Kussmaul, Hr. Kfm., Frankfurt Grüner Wald Lampp, Hr. Geh. Revisor, Berlin Reichspost
Hr. Hptm., HanMünden Pens. Böttger Lin., Giessen Rhein-Hotel Hr. Kfm., Essen Metropole u. Monopol H. Iz. Kfm., Pleschen Spiegel	Lehmann, Hr. Beigeordneter Stadtbaurat, Elberfeld
	Grüner Wald
he la Kim, in, Fr., Aachen Gasthof Krug Prinz Heinrich Dissedorf	Lehmann, Hr. Ltn., Prinz Nikolas Lehmann, Hr. Ront. m. Fr., Baden-Baden Fürstenhof
Prinz Heinrich	von Leipzig, Hr. Regierungsrat, Erfurt Hotel Viktoria
Christi, Hosbit, Hosbit, H	Leuren, Hr., Essen Grüner Wald
	Lerps, Hr. Hptm., Spandan Taunus-Hotel Levy, Hr. Kfm., Berlin Wiesbadener Hof
total Nizza	Link, Fr., Berlin Hessischer Hof
	Linnemand, Hr. Beigeordneter, Mülheim Grüner Wald Lipgens, Frl., Düsseldorf Sanatorium Dietenmühle
Oristl. Hosniz II	von Livonius, Hr. Hptm, m. Bed., Tannus-Hotel
	Loeb, Hr. Kfm., Frankfurt Grüner Wald
Bremen Resident Hotel	Löb, Hr. Chemiker Ing. m. Fr., Kitzingen Nonnenhof Loest, Fg. m. Tüchter, Halle Zum neuen Adler
	Freiherr von Loon m. Freifrau u. Bed., Haag
Towney Untal	Ludorff, Hr. Kfm., Sendig Eden-Hotel Minerva
lit a Begl., M. Gladbach  France Wald  Grüner Wald  France Wald  Grüner Wald  France Wald  Transporter Wald  Transporter Wald  Transporter Wald  Transporter Wald  Transporter Wald	Ludorff, Hr. Kfm., Minerva
le labrikhes, nr. C. Köln Taunus-Hotel	Mindus, Hr. m. Fr., Hamburg Wilhelma
Fibrach, Berlin Rhein-Hotel  Fibrach, Berlin Rhein-Hotel  Fibrach, Berlin Rhein-Hotel  Fibrach, Danzig Metropole u. Monopol  Kim, Posen Prinz Nikolas  History F. Bad Homburg v. d. H., Wiesbad, Hof  Fibrach, M. Begl., Podollen Christl Hospiz H.	Marx, Hr. Kfm., Berlin Sanatorium Dietenmühle Matz, Hr. m. Fr., Berlin Hotel Vogel
Insp. Dansi, Köln Reichspost	Majer, Hr. Kfm. m. Begl., Nassauer Hof
Delay Vileston	Meister, Hr. Kfm., Oberkassel Gasthof Krug Mendel, Hr. Kfm., Bonn Kronprinz
liv. Kim., Mannheim Prinz Nikolas Grüner Wald Br. Br. in. Begl., Podollen Christl, Hospiz H	Mendler, Hr., München Palast-Hotel
He had been Post No. d. H., Wieshad, Hof	Michelis, Fr., Berlin Grüner Wald
and the second s	Mohr, Frl., Taubendsheim Schützenhof, v. Montigny, Hr. Stautbaurat m. Sohn, Aachen
King in Fe To Gr. Burgstr. 13	Grilner Wald
	Mouths, Hr. Rent., Hamburg Palast-Hotel Müller, Hr. Ing., Bonn Christl. Hospiz II
Gasthof Krug Gr, Burgstr, 13 Goldenes Krug Goldenes Kreuz	Müller, Hr. Ing., Darmstadt Hotel Berg
He Hajor " Gottingen Palast-Hotel	Müller, Hr., Frankfürt Saalgasse 32
he per thingshoe	Nagel, Frl., Homburg Nagengast, Hr. m. Fr., Bamberg Prinz Heinrich Weisses Ross
H. Desseldorf Dusseldorf Grüner Wald Christl. Hospix H. Sanatorium Nerotal Zur guten Quelle Line H. Köln	Naumann, Br. m. Fr., Berlin Ellenbogengasse 2
Christi, Hospix II	Nebel, Hr. Ing., Düssedorf Rhein-Hotel Neberschär, Hr. Ltn., Perleberg Rhein-Hotel
Grineberg Christl. Hospix II Sanntorium Nerotal Santorium Nerotal Zur guten Quelle Enangel, Hospix Metropole u. Monopol	Niess, Hr. Förster, Hausen Hotel Berg
talanger, Hospia	Nixdorf, Hr. Kfm. m. Fr., Kattowitz Bellevue
Metropole u. Monopol Ref. Rent., Hannover Description Ref. Genhausen Ref. Genpostrat ne Kinder Christi, Hospiz H Nonnenhof	Nocker, Frl., Eschweiler Taunus-Hotel Nolze, Hr., Limburg Rhein-Hotel
Pr. Gelnhauser Christl, Hospix II	Normann, Hr. Fabrikdir., Wiesbodener Hof
Kim Postrat m Kinder Calabassan Nonnenhof	Otto, Hr., Schöneberg Mühlgasse 9
Pri Gelnhausen Christi, Hospiz H Nonnenhof Kfm, Rüdesheim Metropole u. Monopol Kfm, Rüdesheim Metropole u. Monopol Kfm, Rüdesheim Metropole u. Kronneins	Path, Hr. m. Fr., Siegen Wiesbadener Hof Panenberg, Hr. Gutsbes, Hptm., Weener Alleesaal
Har William	von Papen, Hr., Schwerin Minerva
B. R. Fr. Major m. Fr. Reelin Taumus Hotel	Pattherg, Hr. Kfm., Köln Nonneuhof Pauly, Frl., Hotel Viktoria
Restrict Gasthof Krug	Petrich, Hr., Strehlen Schützenhof
P. Obering W. Fr. Dronden Kareller-Hotel	Petrusky, Hr. Kfm. m. Fr., Godesberg Grüner Wald
Spiegel  Br. Fr. Köln  Reiakteur m. Fr., Dresden  Gasthof Krug  Rhein-Hotel  Kapellenstr. 80  Wiesbadener Hof  Villa Alma	Pfuhl, Hr., Marburg Pusch, Hr. Gerichtsref, Ltn., Derschlag Bellevne
Timap, Köln  Kapellenstr. 80  Wiesbadener Hof  Willa Alma  Rose  Kapellenstr. 80  Wiesbadener Hof  Villa Alma  Rose  Kapellenstr. 80  Wiesbadener Hof  Villa Alma  Rose  Kapellenstr. 80  Wiesbadener Hof  Villa Alma  Rose  Kapellenstr. 80  Villa Alma  Rose  Kotumolia  Kotumolia  Kotumolia	Philippsthal, Fr., Berlin Gasthof Krug
Bout Maria Rose  R	Pieper, Hr. Oberltn. m. Fr., Berlin Nonnenhof Plak, Hr. Ltn., Wiesbadener Hof
Columbia Columbia	Pollmer, Hr. Lin., Tannus-Hotel
	Posemer, Hr. Kfur., Düsseldorf Reichspost
K olenehof	Pregyer, Hr. Stadtbaurat, Duisburg Grüner Wald Prinz, Fr., Charlottenburg Häfnergasse 16
Columbia Wiesbadener Hof Kaiserhof Baltrat, Krefeld Grüner Wald Grüner Wald Villa Olanda Fr. Dr., Oberhof Rr. Tochter, Freiberg Krefeld Fr. Krefeld Fr. Tochter, Freiberg Krefeld Fr. Tochter, Freiberg	Prötz, Hr. Gerichtsassessor m. Fr., Limburg, Wilhelmstr. 3/5
Hr. Tochter, Freiberg Schwarzer Bock	Püschel, Hr. Fabr. m. Fr., Hildesheim, Sanat. Dietenmühle
Age of the Frederick Schwarzer Bock Wiesbadener Hof	Radeck, Fr., Berlin Metropole u. Monopol

### Einküehenhaus

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Neuberg 4 Neuzeitlichste und preisse. Pension am Platze für Dauer-mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 6.50 Mk, an Abgeschl, Wohnung. Fliessend Kall- und Warmwasser, Tel. 341, Nähe Kochbru nnen und Kurhaus. Grosser parkartiger Garten in Waldesnähe. — Heim auch für Offiziers-Familien.

Jacobsen, Hr. Kfm., Hamburg Ritters Hotel	Rapp, Fr., Dinglingen Nonnenhof
Jost, Hr. Branddir. m. Fr., Flensburg Gasthof Krug	Rauh, Hr. Fabr., Vohwinkel Fürstenhof
Jüngerich, Hr. Beigeordneter, Oberhausen Grüner Wald	Rausch, Hr. Kfm. m. Töchter, Ottweiler Gasthof Krug
Kamiesh, Hr. Kfm., Essen Metropole u. Monopol Kastaun, Fr., Berlin Minerva	Richenberg, Hr. Kfm., Nordenstadt Goldenes Kreuz
Kaufman, Fr., Buer Kronprinz	Riemann, Hr. Kfm., Waiblingen Hotel Weins
Kepper, Fr. Justizrat, Breslau Hotel Berg	Rodenburg, Hr. Dir. m. Fr., Rose Baronin von Stein m. Bed., Meiningen Wilhelma
Kersten, Frl., Duisburg Pension Humboldt	Roetering, Fr. m. Begl., Sendenhorst Hotel Adler Badhaus
Kirchner, Hr. Pfarrer, Angermünde Goldener Brunnen	von Romocki, Hr. Gutabes., Vier Jahreszeiten
Klebe, Hr. Kfm., Giessen Europäischer Hof Kleefisch, Hr. Baurat, Köln Grüner Wald	Rosenhain, Hr., Heidelberg Frankfurter Hof
Kleinwächter, Fr., Kattowitz Germaniaplatz 3	Roth, Fr., Roda Gasthof Krug
von Klitzing, Fr., Fortuna	Ruckert, Hr. Gutsbes., Welda Pariser Hof Rumenoff, Hr. Hptm., Sofia Nassauer Hof
Knieling, Fr., Idar Taunusstr. 29	Massauer Hot
Knipping, Hr. Stadtbaurat, Bochum Grüner Wald	Sanders, Hr. Kfm., Hamburg Gasthof Krug
Koerber, Hr. Kfm., Mainz Prinz Nikolas Krämer, Hr. Kfm., Cleve Wiesbadener Hof	Schäfer, Hr. Kfm., Frankfurt Bellevue
Kranz, Hr., Hartenrod Christl, Hospiz II	Scharping, Hr. Kfm., Neu-Isenburg Wiesbadener Hof
Kromberg, Hr. Fabr. m. Fr., Barmen Schwarzer Bock	Schemensky, Hr. Oberltn., Wieder Hessischer Hof Schemern, Fr. Bürgermeister m. Tochter, Diez
Krüger, Frl. m. Begl., Cranzin Villa Grandpair	Wiesbadener Hof
Künkler, Fr. San. Rat Dr. m. Tochter, Kiel Reichspost	Schilling, Hr. Stadtbaurat, Trier Grüner Wald
Kühn, Fr., Berlin Mauritiusstr. 1 Kuinad, Fr., Rauental Gasthof Krug	Schilsohn, Hr., Lorch Gasthof Krug
Kussmaul, Hr. Kfm., Frankfurt Grüner Wald	Schmidt, Hr. Fabr., Messkirch Zum neuen Adler
Lampp, Hr. Geh. Revisor, Berlin Reichspost	Schmidt, Hr. Beigeordneter, MGladbach Grüner Wald Schneider, Hr. Kfm., Leipzig Taunus-Hotel
Lehmann, Hr. Beigeordneter Stadtbaurat, Elberfeld	Schnelling, Hr. Kfm., Köln Wiesbadener Hof
Lehmann, Hr. Ltn., Grüner Wald Prinz Nikolas	Schorn, Fr., Düsseldorf Christl. Hospiz II
Lehmann, Hr. Lin., Prinz Nikolas Lehmann, Hr. Rent. m. Fr., Baden-Baden Fürstenhof	Schorn, M., Fr., Düsseldorf Christl, Hospiz II
von Leipzig, Hr. Regierungsrat, Erfurt Hotel Viktoria	Schreiber, Fr., Dusemond Taunusstr. 29 Schwarzschild, Fr., Frankfurt Fürstenhof
Lenzen, Hr., Essen Grüner Wald	Schwarzschild, Fr., Frankfurt Flirstenhof Schweitzer, Hr. Beigeordneter, Hamborn Grüner Wald
Lerps, Hr. Hptm., Spandau Taunus-Hotel	Schweizer, Hr. Kfm., Bruchsal Spiegel
Levy, Hr. Kfm., Berlin Wiesbadener Hof	Selasinsky, Fr., Paderborn Geisbergstr. 25
Link, Fr., Berlin Linnemand, Hr. Beigeordneter, Mülheim  Hessischer Hof Grüner Wald	Seltmann, Hr., Neukölln Kölnischer Hof
Lipgens, Frl., Düsseldorf Sanatorium Dietenmühle	Seyb, Hr. Kfm., Heilbronn Hotel Epple Siegert, Frl., Berlin Fürstenhof
von Livonius, Hr. Hptm, m. Bed., Tannus-Hotel	Siegert, Frl., Berlin Fürstenhof Sievers, Hr. m. Fr., Leipzig Friedrichstr. 31
Loeb, Hr. Kfm., Frankfurt Grüner Wald	Sopp, Hr. Stadtbaurat, Recklinghausen Grüner Wald
Lish, Hr. Chemiker Ing. nr. Fr., Kitzingen Nonnenhof	Spaeth, Hr. Kfm., Mannheim Vier Jahreszeiten
Loest, Fr. in. Tüchter, Halle Zum neuen Adler Freiherr von Loen in. Freifrau u. Bed., Haag	Sponsel, Hr. Kfm., Hanau Grüner Wald
Sendig Eden-Hotel	Steffani, Hr. Intendant m. Fr., Hohen Hotel Berg Baronin von Steiger, Hr. Rent. m. Fr., Bad Homburg
Ludorff, Hr. Kfm., Minerva	Nerotal 23
Maria II. a. M. Hartana Maria I	Stein Hr Kfm Barlin Wateralas
Mindus, Hr. m. Fr., Hamburg Wilhelma Marx, Hr. Kfm., Berlin Sanatorium Dietenmühle	Stein, Hr. Kfm., Mannheim Wiesbadener Hof
Matz, Hr. m. Fr., Berlin Hotel Vogel	Stein, Hr., m. Fr., Darmstadt Reichspost
Majer, Hr. Kfm. m. Begl., Nassauer Hof	von Steinanker, Hr. Major m. Fr., Berlin Primavera Stoz, Hr. Fabr., Weingarten Prinz Nikolas
Meister, Hr. Kfm., Oberkassel Gasthof Krug	Stoz, Hr. Fubr., Weingarten Prinz Nikolas von Studnitz, Fr., Breslau Christl. Hospiz I
Mendel, Hr. Kfm., Bonn Kronprinz	Stübben, Hr. Geb. Oberbaurat, Grunewald Wilhelma
Mendler, Hr., München Palast-Hotel Michelis, Fr., Berlin Grüner Wald	Stückrath, Hr., Charlottenburg Taunus-Hotel
Michelis, Fr., Berlin Grüner Wald Mobr, Frl., Tanbendsheim Schützenhof	Studt, Hr. Korvettenkapitän, Metropole u. Monopol
v. Montigny, Hr. Statithaurat nr. Sohn, Aachen	von Alt-Statterheim, Fr., Georgenau Christl, Hospiz II Taentzler, Hr. Fabrikbes, m. Fam., Aken Quisisana
Grilner Wald	Teit, Fr., Berlin Wilhelmstr. 3/5
Mouths, Hr. Rent., Hamburg Palast-Hotel	Thierisch, Hr. Oberltn., Berlin Prinz Nikolas
Müller, Hr. Ing., Bonn Christl. Hospiz II Müller, Hr. Ing., Darmstadt Hotel Berg	Thomas, Fr. Oberltn., Zöblitz Weisses Ross
Müller, Hr., Frankfurt Saalgasse 32	Thyssen, Hr. Rent., Krefeld Europäischer Hof Tod, Hr. Dir. m. Fr., Darmstadt Prinz Heinrich
Nagel, Frl., Homburg Prinz Heinrich	Tod, Hr. Dir. m. Fr., Darmstadt Prinz Heinrich Trappen, Frl., Büren Bleichstr. 18
Nagengast, Hr. m. Fr., Bamberg Weissen Ross	Trompler, Hr. Rittm., Leipzig Gasthof Krug
Naumann, Hr. m. Fr., Berlin Ellenbogengasse 2	Trumpa, Fr. Rent., Pokraken Platterstr. 71
Nebel, Hr. Ing., Düssedorf Rhein-Hotel Neberschär, Hr. Ltn., Perleberg Rhein-Hotel	Ulbrich, Hr. Kfm., Salzwedel Astoria-Hotel
Niess, Hr. Förster, Hausen Hotel Berg	Ullrich, Hr. Marineing, Emden Unglaube, Hr. Geh. Hofrat m. Fr., Berlin  Spiegel
Nixdorf, Hr. Kfm. m. Fr., Kattowitz Bellevue	Viston, Frl., Mülheim Kaiserhof
Nocker, Frl., Eschweiler Taunus-Hotel	von Vopelius, Hr. Dr., Sulzbach Wilhelma
Nolze, Hr., Limburg Rhein-Hotel Normann, Hr. Fabrikdir., Wiesbadener Hof	Wagner, Hr. Kfm., Kassel Primavera
Otto, Hr., Schöneberg Mühlgasse 9	Walser, Hr. Ltn., Wiesbadener Hof von Wasielewski, Hr. Hptm. m. Fr., Königsberg
Path, Hr. m. Fr., Siegen Wiesbadener Hof	Wiesbadener Hof
Panenberg, Hr. Gutsbes, Hptm., Weener Alleesaal	Wehrssen, Hr. Hptm., Bellevue
von Papen, Hr., Schwerin Minerva	Weimann, Hr. Lin., Kauffung Wiesbadener Hof
Pattberg, Hr. Kfm., Köln Nonneuhof Pauly, Frl., Hotel Viktoria	Weil, Hr. Kim., Trier Taunus-Hotal
Petrich, Hr., Strehlen Schützenhof	Wertheim, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg, Zur Stadt Kreuzmach Wiesenthal, Hr. Ing., Weiderich Gasthof Krue
Petrusky, Hr. Kfm. m. Fr., Godesberg Grüner Wald	Wiesenthal, Hr. Ing., Weiderich Gasthof Krug Willauer, Fri., Frankfurt Bärenstr. 2
Pfuhl, Hr., Marburg Am Römertor 2	Willers, Hr. Ob. Reg. Rat. m. Fr. Danzig, Evangel, Hospiz
Pusch, Hr. Gerichtsref, Ltn., Derschlag Bellevne Philippsthal, Fr., Berlin Gasthof Krug	Willkau, Hr. Lin., Lampertheim Metropole u. Monopol
Phihppsthal, Fr., Berlin Gasthof Krug Pieper, Hr. Oberltn. m. Fr., Berlin Nonnenhof	Winkler, Frl., Grüner Wald
Plak, Hr. Ltn., Wiesbadener Hof	
Pollmer, Hr. Lin., Taunus-Hotel	Wülfarth, Hr. Gutsbes, m. Fam. Garzweiler, Schwarzer Rock
Posemer, Hr. Kfm., Düsseldorf Reichspost	von Walnug, Hr., Rose
Pregyer, Hr. Stadtbaurat, Duisburg Griner Wald Prinz, Fr., Charlottenburg Häfnergasse 16	Wunderlich, Fr., Lieberose, Haus Fliegen-Steiner
Prinz, Fr., Charlottenburg Häfnergasse 16 Prötz, Hr. Gerichtsassessor m. Fr., Limburg, Wilhelmstr. 3/5	Wunderwald, Fr., Freiberg Zacharias, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Esplanade
Püschel, Hr. Fabr. m. Fr., Hildesheim, Sanat. Dietenmühle	Zimmermann, Fr., Frankfurt Goldenes Kreus
Pullmann, Hr. Kfm., Duisburg Gasthof Krug	Zimmermann, Hr., Wiesbadener Hof
Radeck, Fr., Berlin Metropole u. Monopol	von Zitzewitz, Hr. Oberltn., Berlin Tannos, Hotel
Ranfft, Hr. Kgl. Forstmeister m. Fam., Zöblitz, Weisses Ross	Berk-Zorn, Hr. Mfm., Bonn Park-Hotel
	The state of the s

# Perser Teppiche

Direkter Einkauf, ohne Zwischenhandel

alle Arten, Grössen und Preislagen, erstklassig sortiertes Lager

Schenswürdigkeiten antike Stücke

Deutsche Teppiche

Tischdecken

Europäischer Hof

Kfm, m. Fr., Chemnitz

Läufer Ludwig Telephon 6410 MAINZ

WIESBADEN Kirchgasse 43 SMYRNA

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade

in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das Wiesbadener Badeblatt.

#### Christliches Hospiz 1. Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension - Bäder Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. Zimmer mit und ohne Pension - Bäder Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

### Bringt euer Gold zur Reichsbank!



onzert 5. Abonnements 80 rorchester. uricht, Stiff

ktor. rager" Tod. alle des Bergkieigt

erstoffe röcke

baden n Ranges. menstellung. men, besell-f. Hochzeiten, ten.

an der Jahreselt. der Hauskapelle. Preise). ige Plattes nbacher zbriiu. Bier.

ıng Gewächse. Calsors v. Egypt.

versündigt ich strafbarl uer Gold zur Reis

hitten maser estellanges of

egstagen. us' II.? Der die der Exat amerikanischa Kiewslaja My

nbahngeselische Vorker Lights stet, der Zar bah et, ihm dieses d es sicher an ek.

remden

Bustriert

Bezugspre

165.

Die Kais

cen in einige

stingkeit für

onlichet besuch

to Frauenve

lette die

Nath, Zus

teem und i

as with eingr

Gesellso

Wilmersdor

w von Ho

Lin, Kor

per-pantin

Dir. u

Frau (Oblin. S

res Gene

oppoint (

phn. Ab

Francia (B)

sekfurt).

Aus

Neuer

Jes Ergel

Eallen 85

etc. 60

liste der e





einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält,

Preis der Einzelnummer: Wechestags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.



Kurheim: von Münchhaus Ueberlingen-Bodensee zur Nachkur geeignet. Aufnahme 8 Persenti-Diätlebende. Erholungsbedürftige). Sehr grosse G

See. Moderner Komfort. Preis von 8 Mk. az.

Hotel Weil, Rüdesheim a. Rh.

Neu eingerichtetes Hotel in nächster Nähe des Bahnhofes and Landebrücke der Dampfboote. Garten und Veranda mit prache Aussicht auf den Rheinstrom. Anerkannt gute Richt. Weine eigenen Wachstums. Ausschank v. Münchener u. Pilsener 167 Ernst Weil, Hoflieferant, Weingutsbestin

# Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Deröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 106.

Mittwoch, den 13. Juni 1917.

5. Jahrgang Nr. 106.

Bei ber am 24. Mai 1917 erfolgten Berlofung gur Rud-jahlung auf bie 3 1/2 0/0 ige Ausgabe ber Stadtanleibe, Buchftabe C von 4 550 000 . wom 1. August 1898 wurden folgende Rummern

Budflabe C I zu 200 & 9kr.: 11 83 131 144 190 211 223 240 270 281 309 313 331 339.

Buchftabe C II ju 500 & Rr.: 10 35 44 51 105 114 127 154 171 173 188 189 219 241 246 254 281 300 316 333 368 335 410 437 442 487 494 502 510 520 562 588 589 644 645. Buchftabe C III ju 1000 & Rr.: 12 20 32 47 51 66 83 102 116 135 162 180 186 214 216 231 263 272 291 309 355 870 376 382 388 411 459 467 485 534 588 592 596 606 627 668 718 787 882 1002,

Budftabe C IV ju 2000 & 9kr.: 102 106 119 150 182 226 249 283 826 839 375 405 497 501 517 534 550.

Diefe Unleiheicheine werben biermit gur Rudgahlung auf ben Oftober be. 38. gefündigt und es findet von ba ab eine weitere

Berginsung berfelben nicht mehr flatt. Die Andzahlung erfolgt nach Wahl ber Inhaber bei ber Stadthaupttaffe bier, bei ber Königl. Seehandlung (Preußische Staatsbant) zu Berlin. bei dem Bankhause Chhraim Meber & Sohn ju hannover und bei der Dresdner Bant zu Berlin und zu Frant-furt a. M. in der nach dem Fälligfeitstermine folgenden Zeit. Durch Rücklauf von Anleihescheinen find weitere 27 900 &

Eine Berlofung auf die 4 % ige Ausgabe berfelben Anleihe vom 1. August 1900 hat nicht flatigefunden, ba die Tilgung von 88 900 & für 1917 ganz durch Rüdfauf erfolgt ift.

Mus fruberen Berlofungen find noch nicht gur Ginlofung ge-

Bum 1. Oftober 1914: C III 1286 über 1000 M Bum 1. Oftober 1915: C II 861 876 über je 500 M C III 1292 über 1000 M

Biesbaben, ben 26. Dai 1917.

Der Dagiftrat.

Befannimadung. 1. Oftober 1917 begm. Die planmäßigen Tilgungen gum Februar 1918 auf Die Anleiben ber Stadt Biesbaben bom 1. 4. 1896 mit 104 100 .# 5. 1901 157 000 .46 D 31/2 0/0 E 31/2 0/0 5, 1902 208 400 .46 1...4. 1904 211 200 .# 127 500 JK 154800 .44 10.1906 7.190753 700 .# 140 000 .46 1909 G 4 % 1. 1. 4. 1e find burch Rücktauf bewirft worben, fo baß Anleihen im laufenben Jahre nicht ftattfinden. Biesbaben, ben 26. Mai 1917. fo bag Berlofungen biefer

Befanntmachung. Das gemaß § 4 bes Ortsftatuts vom 11. April 1891 aufgeftellte Breisbergeichnis für bie burch bas Ranalbauamt im Rechnungejahr 1916 ausgeführten bausanichluftanale und anbere Arbeiten für Rechnung Dritter gilt auch im Rechnungsjahr 1917, mit ber Maßgabe, daß ein Kriegszuschlag von 25 vom Hunderi zur Schlußsumme jeder Kostenrechnung erhoben wird.

Wiesbaden, den 8. Juni 1917.

Der Magiftrat.

Achtung Scharfichiefen. Am 14., 18, 19. und 20. Juni 1917 findet pon vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im "Rabengrund" Scharfichieben

"Camtlides Gelande, einschlieflich ber Wege und Stragen,

Das bon folgenber Grenge umgeben wirb : Friedrich König - Weg. Ibsteinerstraße, Arompeterstraße, Weg hinter der Bentmauer (bis jum Keffelbachtal). Weg Keffelbachtal, Fischgucht zur Platterstraße, Teufelsgrabenweg bis zur Leichtweishöhle".

Die vorgenamien Wege und Straßen, mit Ausnahme der inner-halb des abgesperrten Geländes besindlichen gehören nicht zum Gesahrendereich und find für den Berfehr freigegeben. Jagdichloß Platte fann auf diesen Wegen gesahrlos erreicht werden. Bor dem Betreten des abgesperrten Geländes wird wegen der damit verdundenen Ledensgesahr gewarnt.

Das Betreten des Schiehplages Rabengrund an den Tagen, an

benen nicht geschoffen wird, wird wegen Schonung ber Grasnupung ebenfalls berboten.

Biesbaben, ben 29. Dai 1917. Carnifonfommando.

Die städt. öffentliche Lastwage in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Zeit vom 16. Marz bis einscht. 15. Sept, bon 6 Uhr vormittags bis 12 Uhr nachmittags und von 1 bis 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten. Bom 12 dis 1 Uhr nachmittags bleibt dieselbe geschlossen.

Biesbaben, ben 10. Mary 1917.

Stäbtifches Afgifeamt.

Befanntmadjung.

Die Afgiserudvergutung für ben Monat Mai 1917 ift jur Ausgahlung angewiesen und tann während ber Dienststunden an Wochentagen bei ber Afgiseabseringungsftelle, Reugasse 8.

Bufenbung nicht abgeholter Betrage burch bie Poft an bie Empfanger erfolgt nicht mehr.

Biesbaben, ben 9. 3unt 1917.

Stabtifches Afgifcamt.

Laden : Bermietung.

ber alten Rolonnabe follen non fofort ober fpater bis gum 31. Marg 1918 folgende Saben anderweitig vermietet werben; Bogen Rr. 16-19 mit 2 barfiber liegenden Raumen,

20-21 1 Raum.
Beibe Laben werben auch jufammen abgegeben.
Schriftliche Angebote find an Die unterzeichnete Berwaltung einzureichen. Die Bedingungen bes Mietbertrages tonnen auf unserem

Rechnungsbureau eingefeben werben. Wiesbaben, ben 2. April 1917

Stäbtifde Anrvermaltung.

Befanntmadung.

Bei ben örtlichen Prufungen bon Sausentwafferungs-Anlagen wurbe mehrfach mahrgenommen, bag bie Bafferverichtuffe unter ben Ruchenfpulfteinen, Babemannen und fonftigen Musguffen, bie fogenannten Bleifyphons, ungenfigend gereinigt werben. Das Auffteigen ichlechter, gefundheiteichablicher und übelriechenber Luft aus den in den Syphons fich ansammelnben, in Faulnis übergebenden Stoffen, ift die Folge hierbon.
Es wird deshalb auf die Wichtigkeit und Notwendigkeit einer guten Reinhaltung der Wasserverfclusse unter den Spülfteinen und

Ausguffen hingewiesen. Die Reinigung foll in ber Regel monatlich 1-2 mal vorgenommen und babei wie folgt verfahren werben: Rachbem man junachft in ben Suphon von oben heiges Waffer

eingegoffen hat, um die Fettanfage gu lofen, ftellt man unter ben on einen leeren Gimer, bffnet burch Aufbreben mit einer gewohnlichen Bange ober einem anderen geeigneten Bertzeug Die am tiefften Buntte bes Bafferverfchluffes angebrachte Schraube und reinigt burch bie entflandene untere Ceffnung, am betten mit einer geeigneten biegfamen Burfte mit Drahtftiel, burch mehrmaliges Kuswischen ber gefrumten Rofte. Der Kopf ber Schraube ift ebenfalls von Schmubeftandteilen zu befreien. Rach Schließung ber Schraubenoffnung gieße man eine genügende Menge heißes Baffer in die Absanfoffnung des Spalfteins oder Absaufbedens, bamit bie noch etwa gurudgebliebenen Schmupteile aus bem Bafferberichluffe entfernt werden.

Den Inhalt ber unter ben Wafferverichluß aufgestellten Gimer ichntte man in bas Rlofett.

Biesbaben, ben 2. Juni 1917. Stabtifdes Ranalbanamt.

Befanntmadjung

betreffend Drojdfenfuhrmefen. Unter Aufhebung meiner Befanntmachung bom 22. Mai 1915 wird in Ergänzung der Bestimmung der §\$ 80 dis 93 der Polizei-berordnung für das öffentliche Fuhrwesen vom 4. April 1912, bom 10. Juni ds. Js. ab solgendes angeordnet:

Bahrend ber Dauer bes Rrieges tritt gu ben in borgenannten Paragraphen fesigelegten Fahrpreifen für jebe ausgeführte Jahrt (einschließlich Gepadbeforberung) ein besonberer Zuschlag von

Biesbaben, ben 2. Juni 1917. Der Boligei-Brafibent: v. Schend.

Berordnung.

3m Intereffe ber öffentlichen Sicherheit beftimme ich auf Grund bes § 96 bes Gefehre fiber ben Belagerungszuftand vom 4. Juni 1851 in ber Faffung bes Reichsgeseiges vom 11. Dezember 1915 fur ben mir unterfiellten Korpsbegirt und — im Einbernehmen mit bem Gouverneur — auch fur ben Befehlsbereich ber

Mit Gefängnis bis ju einem Jahre, beim Borliegen mil-bernber Umftanbe mit Saft ober Gelbitrafe bis 1500 M., wird bestraft, wer Gartenfrüchte, Felbfrüchte ober andere Bobenerzeug-niffe aus Gartenanlagen aller Art. Weinbergen, Obstanlagen, Baumidulen, von Medern, Biefen, Beiben, Blaben, Begen und

Franffurt a. M., den 11. Mai 1917. Der ftellb. Kommanbierenbe General :

Riebel, Generalleutnant.

Mildverteilung.

Seit Intraftireten ber neuen Mildverforgung am 1. Juni burften bie fiberichießenden Mildmengen frei verfauft werden. Diese Mengen follen guffinftig au Condergameisungen verwendet merben. Die Bertaufoftellen und bie Austrager burfen von Dittwoch, ben 6. Juni ob bis auf weiteres abgeben an ihre Runben

ber Kinber im 7.—14. Lebensjahre alle 2 Tage 1/4 Ltr. zusätzl., ber alten Beute über 70 Jahre 2 1/4 ... 188 Wiesbaben, den 4. Juni 1917.

Stabt. Mildamt.

Heigengründe find vom 1. Juni b8. 34 Samtliche Wiefengrfinde

heuabfahrt gebffnet. Biesbaben, ben 26. Mai 1917.

Die Besitzer von Feld- und Gartengrundstuden und fucht, vorkommende Diebstähle von Bobenerzengniffen und früchten bei bem Feldgerichte zur Anzeige zu bringen. Wiesbaben, ben 18. Mai 1917. Der Borfigenbe bes Gelberin

Am 6. Juni. Deilgehilfe u. Fleischbeichauer Chriftien 58 3. Emma Schlund, 12 3. Luife Beder, 3 90.

Am 7. Juni. Elifabeth Town C & Chneidentalbet Am 7. Juni. Elifabeth Fauft, 8 3. Schneiderneiter Matthai, 48 3. Milit - Rentenempfänger Theoder Siede Wittee Muna Schneller, geb. Beiter, fil Mathilbe Knobt, 1 3. Haushafterin gab Am 8. Juni. Karl Schön, 1 J.

Rönigl. Ctarbefant Puff, 59 3.

Wiesbadener Nachrichten.

Musichut-Situng ber Sandelstammer. In eine unter bem Borfit bes Sandelstammerprafibenten Re-fr. Febr-Glach abgehaltenen Situng bes Bereinigten (Rriegsansichut) ber Benbele ingung bes Bereinigten Rriegsansichus) ber Danbelstammer beichloß ber ber Erlebigung einiger innerer Angelegenheiten bei Gutachten und ber Benennung bon Sachverfeinis Danbelstammer fich in ber Frage ber Begetteling, ber Eifenbahnbireftion Daing gegenüber babin au bag, wennaleich gemidtige Maten gegenüber bobin bie bag, wenngleich gewichtige Bebenten gegen bie babt führung ber Bestimmung ber genauert gebressenapt pfängers bestünden, es boch für die Dauer bes Krieges ber Bertehrssicherheit wünschenswert sei, entsprechen zu erlassen.

Bergeichnis ber beutichen Mus. und Durdinbert Sandelstammer gu Wiesbaben macht bee am fintel Danbelstammer ju Berlin eine Reuguflage (bie fu teiligten Firmen ihres Begirts barauf geichniffes ber beutiden Aus- und Durchfuhrn wie die früheren Auflagen ausgestaltet ift und beffet unbedingt zuverläffig zu bezeichnen find, fobe gees Kreifen warm empfohlen werden fann. Der perso arreifen warm empfohlen werden fann. Der Pers birettem Bezug vom Berkehrsburg ber Berliner Dunden in Berliner Dunden Berliner Berliner Dunden Broeitsamt, Bei ber Newschle Canben Berline Banden

Arbeitsamt. Bei ber Bermittlungstelle gattograi bs. 38. in ber Abteilung für Frauen 315 grieffe Ungeboten ban Sasten Angeboten bon Stellen gegenüber, bon benen in Sar bie gemeinnitgige Betriebemerfiftite für Beife melbeten fich it neue Arbeitfachenbe, Die alle im fint einaeftellt norben. eingestellt wurden. Gir Fabrifbetriebe mebbein trinnen, von benen 187 untergebracht werben fonnten. fir bas (Saffmirtageture) ffir das Gaffwirtsgewerbe maren 642 Arbeitsgefuse, bon Kriegsgefangenen. Bei ber Fachabielum, bedierer- und Weishindergewerbe gingen 5 Arb. Offene Stellen wurden 3 gemelbet die auch alle Bei dem Stellennachweis für fanfmannische fich 41 mannliche und 35 weibeide Stellenluchen. fich 41 mannliche und 35 weibliche Stellenfuchti wurden 38 für mannliches und 43 für mebliches melbet. Befeht murden 24 melbet. Befeht wurden 24 burch mannliche für Stellensuchende. Bei der Bermittlungsflelle melbeten sich im Laufe des Monats 39 Kriefsbei Gtellen wurden gemacht. Stellen wurden gemelbet und tonnten biefe alle ber Siffsbienfimelbestelle melbeten fich 22 martlite liche Suchenbe 251 Commelbeten fich 22 mitfet. liche Suchende. 251 Stellen waren angemelbet, weibliche : 202 Cant. weibliche; 283 Stellen warben bejett. Davon 200 Die bon bem Kriegswirtschaftsanoschut in Gene Schulen und ber Stifsbienstmelbestelle eingerichen folgennen wurden bei bei beiten ber bei ber tolonnen wurden im Laufe des Monats per 6 in flichen- bezw. Gärtnereibetrieben angefordert. Es mothe 69 Schüler auf fürzere oder längere Zeit Abetwicht waren im Monat Mai ds. 38. 2176 (im Bothalt in gefuche und 2547 (22:0) Ausgehare ausgeneldet; biefet in gesuche und 2547 (22-0) Angebote angemeldet; Berantwortlicher Schriftleiter: 29. Muller, ginten